

# Freiburger BUSINESSMILE wächst zügig weiter: STRABAG Real Estate legt Grundstein für JobRad-Firmenzentrale

## Kontakt

STRABAG Real Estate GmbH  
Rahel Willhardt  
Pressesprecherin  
Tel. +49 221 824-2137  
presse.sre@strabag.com

JobRad GmbH  
Annette Treu  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. +49 761 205515-626  
annette.treu@jobrad.org

Miet- und Kaufanfragen  
BUSINESSMILE  
STRABAG Real Estate GmbH  
Martin Lauble  
Bereichsleiter Freiburg  
Tel. +49 761 45904-0  
sre.freiburg@strabag.com

- **Vierter Bauabschnitt der HEINRICH VON STEPHAN BUSINESSMILE startet im Zeitplan**
- **Dienstradleasing-Marktführer JobRad soll 2020 den neuen Unternehmenssitz beziehen**
- **Generalunternehmerin ZÜBLIN startete im Frühjahr mit den Bauarbeiten**

Freiburg, 8.5.2019 Die Bauaktivitäten auf dem ehemaligen Postareal in der Heinrich-von-Stephan-Straße nehmen weiter Fahrt auf. Seite an Seite mit dem Freiburger Oberbürgermeister Martin Horn und Baubürgermeister Prof. Dr. Martin Haag legte Martin Lauble, Bereichsleiter Freiburg bei STRABAG Real Estate (SRE), gestern den symbolischen ersten Stein für den vierten Bauabschnitt der HEINRICH VON STEPHAN BUSINESSMILE (BUSINESSMILE). Mit von der Partie war auch der zukünftige Exklusivmieter, die Firma JobRad, vertreten durch die Geschäftsführer Ulrich Prediger und Holger Tumat. Eingeladen waren außerdem alle 250 JobRad-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Oberbürgermeister Horn zeigte sich, angesichts des atemberaubend schnellen Wachstums von „Freiburgs erfolgreichstem Start-up“, beeindruckt - noch wenige Monate zuvor lag die Mitarbeiterzahl bei 200. Baubürgermeister Haag betonte, dynamisches Wachstum brauche Platz und begrüßte JobRads Wahl für den zentralen und sich immer weiter entfaltenden Standort BUSINESSMILE, die dem Entwicklungsanspruch folgt: „Es soll Spaß machen hier zu arbeiten“.

## Firmenzentrale am Puls der Zeit

Knapp neun Monate ist es her, dass JobRad den Mietvertrag für den 7.900 m<sup>2</sup> großen Firmensitz unterzeichnete; kommendes Jahr soll das neue Gebäude an der BUSINESSMILE bezogen werden. Mit dem Umzug zieht der Marktführer für Dienstradleasing nicht nur seine aktuell vier über die Innenstadt verteilten Büros an einem Standort zusammen, sondern trägt den gestiegenen Ansprüchen an

zeitgemäßen Bürokomfort Rechnung: Fußläufig zu Hauptbahnhof und Innenstadt gelegen, ist der neue Unternehmenssitz zentral und bequem erreichbar. Dank der flexiblen Grundrisse werden hier moderne und effiziente Arbeitslandschaften entstehen, die für jede Tätigkeit das passende Umfeld bieten. Die kulinarische Versorgung erfolgt Inhouse über ein Mitarbeiterrestaurant mit separatem „Repair & Care“ Café. Letzteres ist öffentlich ebenso zugänglich wie die im Erdgeschoss angesiedelten Tagungs- und Konferenzräume, die externe Firmen und Vereine an allen sieben Wochentagen anmieten können, wodurch sich der Standort auch abends und am Wochenende beleben wird.

Wie alle Immobilien der BUSINESSMILE wird auch die Unternehmenszentrale für JobRad in den hohen ökologischen Baustandards nach DGNB-Gold errichtet. Ferner sorgen 30 Fahrradabstellplätze im Außenbereich sowie rund 150 im Untergeschoss dafür, dass die Firma ihr eigenes Geschäftsmodell vorleben kann. Darüber hinaus beabsichtigt JobRad auf dem Dach eine leistungsstarke Photovoltaikanlage zu installieren.

„So sehr wir an den Erfolg von JobRad glauben, hätten wir niemals damit gerechnet, dass unser kleines Start-up innerhalb von zehn Jahren zum 250-Personen-Unternehmen wird“, blickte der JobRad-Gründer und Geschäftsführer Ulrich Prediger in seiner Ansprache zurück. Holger Tumat ergänzte: „Mit der neuen Zentrale legen wir den Grundstein für weiteres nachhaltiges Wachstum. Schon heute können wir den Umzug kaum erwarten, um ab 2020 dann vereint unter einem Dach daran zu arbeiten, Menschen auf's Rad zu bringen.“

### **Quartier in Bewegung**

Die BUSINESSMILE ist ein Büro- und Dienstleistungsquartier mit rund 47.500 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche, das die SRE Freiburg in sieben Bauetappen entwickelt. Zwei Abschnitte sind bereits fertiggestellt und verkauft, nämlich das Bürogebäude „Straumann Haus“ (MILESTONE 1) und das Hotel Holiday Inn Express (MILESTONE 5a). Drei weitere befinden sich im Bau, und zwar die Büroimmobilien MILESTONE 2 und MILESTONE 5b sowie die JobRad-Zentrale (MILESTONE 3). Die beiden letzten Realisierungsabschnitte, MILESTONE 4 und MILESTONE 5c, sind in Planung. „Vor rund sieben Jahren haben wir das weitsichtige Nutzungskonzept aufgesetzt, um es sukzessive zu realisieren. Umso mehr freut es uns nun zu sehen, wie das Büroquartier mitsamt den belebenden Angeboten wie Hotel, Kindertagesstätte und Einzelhandel Form annimmt. Dazu bietet der städtebauliche Entwurf

von BEMV Architekten eine sehr gute Grundlage“, konstatierte SRE-Bereichsleiter Freiburg Martin Lauble.

*Die **STRABAG Real Estate GmbH (SRE)** zählt zu den führenden Immobilienentwicklerinnen Europas. Der Firmensitz in Köln verantwortet die Projekte in Deutschland und den Benelux-Staaten, jener in Wien die in Österreich, Polen, Bulgarien, Rumänien, Ungarn, Tschechien und der Slowakei. Als Unternehmen der STRABAG SE gehört die SRE einem finanzstarken und innovativen Bautechnologiekonzern an. Ihr Leistungsspektrum umfasst alle Phasen der Projektentwicklung – von der Initiierung und Planung über die Realisierung und Vermietung bis hin zum Verkauf und Betrieb. Das breitgefächerte SRE-Portfolio schließt die Entwicklung von Büro-, Gewerbe- und Handelsimmobilien ebenso ein wie die von Wohnhäusern, Hotels und ganzen Quartieren. Über 600 Projekte wurden seit der Gründung 1965 und der Integration der Raiffeisen evolution im Jahr 2017 realisiert. In Deutschland sind neben der MesseCity Köln, das FLARE of Frankfurt, das NEW OFFICE Düsseldorf sowie die INTELLIGENT QUARTERS in Hamburg die aktuell größten Projekte der SRE.*

*Die JobRad GmbH ist Marktführer im Dienstradleasing und bringt seit mehr als zehn Jahren Menschen aufs Rad. Als Mobilitätsdienstleister organisiert JobRad mit einer digitalen Portallösung unkompliziert und kostenneutral die Dienstradüberlassung zwischen Arbeitgebern und Mitarbeitern: Angestellte suchen sich ihr Wunschrad beim Fachhändler oder online aus – alle Hersteller und Marken sind möglich. Der Arbeitgeber leaset das Dienstrad und überlässt es dem Mitarbeiter zur beruflichen und privaten Nutzung. Bezieht der Mitarbeiter das Fahrrad oder E-Bike per Gehaltsumwandlung, profitiert er von einer steuerlichen Förderung (neue 0,5 %-Regel) und spart gegenüber einem herkömmlichen Kauf bis zu 40 Prozent. Ein arbeitgeberfinanziertes Jobrad ist für den Mitarbeiter kosten- und steuerfrei. Über 15.000 Arbeitgeber mit mehr als zwei Millionen Beschäftigten – zum Beispiel Bosch, SAP und Deutsche Bahn – setzen bereits auf JobRad als nachhaltiges Mobilitätskonzept, das Talente anzieht, Mitarbeiter fit hält und die Umwelt schützt.*



#### **Abbildungen:**

Freiburgs BUSINESSMILE wächst zügig weiter:  
2020 eröffnet JobRad hier seinen neuen Firmensitz

Bildnachweis: Photoreal, Stipan Vukovic für STRABAG Real Estate



Der Grundstein für den dritten Milestone: JobRad's neue Firmenzentrale  
(v.l.n.r.: Baubürgermeister Prof. Dr. Martin Haag, ZÜBLIN-Bereichsleiter Carsten Brosch, Oberbürgermeister Martin Horn, JobRad-Geschäftsführer Holger Tumat und Ulrich Prediger sowie Mitgründerin Sandra Prediger, SRE-Bereichsleiter Martin Lauble, SRE-Geschäftsführer Rainer M. Schäfer)

Bildnachweis: STRABAG Real Estate